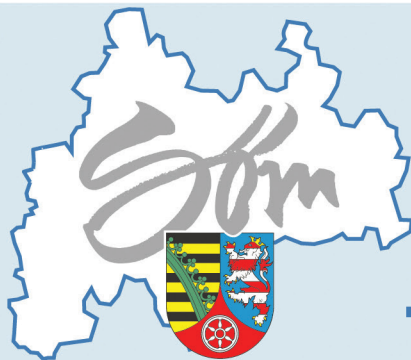




Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 34

Mittwoch, den 1. April 2026

Nummer 12

33. Schultheatertage

präsentiert vom Landkreis Sömmerda



21. bis 23. April 2026

Wippertal-Grundschule Kindelbrück



 **Sparkasse**
Mittelthüringen

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Rastenberg	3
Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamts	3
Amtliche Bekanntmachung des Gesundheitsamts	4
Bekanntmachungen des Thüringer Landesamts für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	4-5

Online-Terminbuchung in der Zulassungsstelle und Fahrerlaubnisbehörde	5
Änderungen bei der Abfuhr des Biomülls im Landkreis	5
Das Kreisarchiv Sömmerda informiert	5
Basis für berufliche Zukunft gelegt	5
Auslandstierschutz: Veterinäramt warnt vor Risiko der Tollwuteinschleppung	6
Informationen an alle Bienenhalter	6
Aktuelle Angebote der VHS	7-8
Ehrenamtliche Vormünder gesucht!	9
Pflegeelternschaft – Zeit, die prägt	9
Bundeswehrübung im Landkreis	9
Vorhang auf für die 33. Regionalen Schultheatertage	10
Neues Bürgerterminal im Landratsamt erweitert den digitalen Bürgerservice	10
Pubertät hoch zwei	12
Neues aus der Stadt- und Kreismusikschule	12
Mitmach-Ausstellung zum Stadtjubiläum	13
Vor Ort gut informiert am Festwochenende	13

Jubilare	
103. Geburtstag in fröhlicher Gesellschaft	14

Lesenacht der 2. Klassen in der Lindenschule	14
Einladung zum Tag der offenen Tür in der Lindenschule	14
Neues aus der Grundschule Rastenber	15
Offene Türen im Gymnasium Kölleda	15

Wanderung in der Hohen Schrecke	16
---------------------------------	----

Erste-Hilfe-Kurs am Hund	16
Der Osterbrunnen ist geschmückt!	16
Sichtbare Fortschritte am Raspehaus in Rastenberg	17
Gitarrengruppe sucht Mitspieler	17

Impressum 19

E-Mail: pressestelle@ira-soemmerda.de

**Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 14
(Erscheinungstag 15. April 2026)
ist am Mittwoch, 8. April 2026, 10.00 Uhr !!!**

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Landratsamt Sömmerda
Postfach 12 15
99601 Sömmerda
Tel.: 03634 354-0
Internet: www.lra-soemmerda.de
E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de



Haus I	Haus II
Bahnhofstraße 9	Wielandstraße 4
99610 Sömmerda	99610 Sömmerda

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	
	Straßenverkehrsamt	
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr

Büro des Landrates	03634 354-200
Amt für Kreisentwicklung	03634 354-202
Kommunalaufsicht	03634 354-661
Wirtschaftsförderung	03634 354-400
Ehrenamtsförderung	03634 354-244
Gleichstellungsbeauftragte	03634 354-419
Datenschutzbeauftragter	03634 354-306
Behindertenbeauftragter	03634 354-641

Dezernent	03634 354-634
Ordnungsamt	03634 354-331
Personalamt	03634 354-271
Kreiskasse	03634 354-317
Amt für Schulen, Sport und Liegenschaften	03634 354-422
Sportförderung	03634 354-844
Kreisarchiv	03634 354-852
Kreisvolkshochschule	03634 612640
Abfallwirtschaftsamt	03634 354-201
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten	03634 354-352/353
Jagdbehörde	03634 354-336
Waffenbehörde	03634 354-323
Fischereibehörde	03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration	03634 354-840
Brand- und Katastrophenschutz	03634 68880
Bußgeldangelegenheiten	03634 354-345
Gewerbeamt	03634 354-339

Dezernent	03634 354-631
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege	03634 354-652/653
Umweltamt	03634 354-675
Untere Wasserbehörde	03634 354-676
Naturschutzbehörde	03634 354-675
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	03634 354-533
Straßenverkehrsamt	03634 354-713
Zulassungsstelle	03634 354-701
Fahrerlaubnisbehörde	03634 354-720
Straßenverkehrsbehörde	03634 354-723
Wohngeldstelle/Wohnberechtigungsschein	03634 354-784
Schwerbehindertenrecht	03634 354-784
Jugendamt	03634 354-629
Gesundheitsamt	03634 354-781
Sozialamt	03634 354-784

Sozialamt	sozialamt@ira-soemmerda.de
Gesundheitsamt	gesundheitsamt@ira-soemmerda.de
Jugendamt	jugendamt@ira-soemmerda.de
Veterinäramt	vet-amt@ira-soemmerda.de
Straßenverkehrsamt	strassenverkehrsamt@ira-soemmerda.de
Umweltamt	umweltamt@ira-soemmerda.de
Bauaufsicht	bauaufsicht@ira-soemmerda.de
Regionalplanung	regionalplanung@ira-soemmerda.de
Denkmalschutz	denkmalschutz@ira-soemmerda.de

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 24.03.2026*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
L 2164	OL Bachra zwischen Abzw. B 176 und OA Bachra	20.04.26-28.04.26	Vollsperrung	Asphaltsanierung	B 176 Bachra – Ostramondra – Backleben – Kölleda – B 85 Großneuhausen – Olbersleben – L 2164 und Gegenrichtung
L 2133	Weißensee OT Scherndorf Heinrich-Heine-Straße 1. Bauabschnitt	23.02.26-08.07.26	Vollsperrung	Neubau Abwasserleitung und Hausanschlüsse	über L 2133 Weißensee – L 1054 bis B 176 – B 176 Weißenseer Straße – B 176 Rheinmetallstraße bis Abzw. L 1051 Leubinger Straße – L 1051 Werner-Seelenbinder-Straße bis Abzw. L 2133 Scherndorf und in der Gegenrichtung
K 2	Guthmannshausen Hauptstraße ab Abzweig Große Bergstraße bis einschließlich Lossabrücke	16.03.26-31.08.26	Vollsperrung	Tief- und Straßenbauarbeiten: Straßenvollausbau und Kanalbau	B 85 bis Hauenthal – L 1058 Buttstädt – L 1057 Hardisleben – K 2 Mannstedt und in der Gegenrichtung
K 506	Burgwenden Kammerforststraße 12-17	23.03.26-23.06.26	Vollsperrung	Kanalbau/ Trinkwasserleitungsbau	Am Weiher (nicht für LKW mit Anhänger)
	Erweiterung bis Nr. 11 einschließlich Sperrung Wendeschleife	07.04.26-23.06.26	Errichtung Ersatzhaltestelle vor Haus-Nr. 2a		

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

In den Wintermonaten kann es auf Grund von Extremwetterlagen zu vereinzelten Straßensperrungen kommen, welche dann bekannt gegeben werden. Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Rastenberg

Die Stadt Rastenberg stellt im Waldschwimmbad befristet für die Saison 2026 Beschäftigte zur Kassierung der Eintrittsgelder sowie für leichte Pflege- und Reinigungsarbeiten in der Anlage ein.

Der Umfang der Beschäftigung hinsichtlich der Arbeitszeit kann individuell und je nach Erfordernis und Einsatzmöglichkeit festgelegt werden.

Ein Freibad benötigt natürlich auch an den Wochenenden Personal. Daher ist der Einsatz je nach Wetterlage auch an den Wochenenden notwendig.

Telefonische Anfragen können Sie an die Personalabteilung der VG Kölleda, Tel. 03635 450108 richten. Per E-Mail erreichen Sie uns unter buergermeister@rastenberg.de.

Schriftliche Bewerbungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda, Markt 24, 99625 Kölleda unter dem Kennwort – Bad – abzugeben bzw. einzusenden.

Beatrix Winter
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamts Sömmerda

gemäß § 1 Abs. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (Thür-VwVfG) i.V.m. §§ 41 Abs. 3 und 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)

Vollzug der Verordnung (EU) 2020/687, Verordnung (EU) 2016/429 sowie des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG);

hier: Allgemeinverfügung zur Aufhebung der aufgrund des Ausbruchs der hochpathogenen Aviären Influenza bei Geflügel eingerichteten Überwachungszone

Das Landratsamt Sömmerda erlässt folgende

Allgemeinverfügung

1. Die aufgrund des Ausbruchs der hochpathogenen Geflügelpest im Kyffhäuserkreis (Günserode) erlassene Allgemeinverfügung des Landratsamtes Sömmerda vom 19.02.2026 sowie die Allgemeinverfügung vom 16.03.2026 zum Übergang der Schutzzone in die Überwachungszone werden mit Wirkung zum 23.03.2026 aufgehoben.

2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann neben der Internetseite auch zu den Geschäftszeiten im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda eingesehen werden.

3. Diese Allgemeinverfügung ergeht verwaltungskostenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda. Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg erhoben werden. Die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation sind auf unserer Internetseite https://lra-soemmerda.de/?page_id=123 beschrieben.

Sömmerda, den 20.03.2026

gez. Karl
Landrat

Amtliche Bekanntmachung
des Gesundheitsamts

Bekanntgabe der Badegewässerliste gemäß § 12 der Thüringer Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (ThürBgwVO) vom 30.06.2009

Das Gesundheitsamt des Landkreises Sömmerda gibt bekannt, dass gemäß der vorbezeichneten Verordnung jährlich eine Liste der Badegewässer im Landkreis Sömmerda erstellt wird.

Bürgerinnen und Bürger können Anregungen und Hinweise bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen. Diese können schriftlich an die E-Mail-Adresse gesundheitsamt@lra-soemmerda.de oder an das Landratsamt Sömmerda, Gesundheitsamt, Wielandstraße 4 in 99610 Sömmerda gerichtet werden.

Die Badegewässerliste kann

vom 15.04.2026 bis zum 22.04.2026

im Gesundheitsamt Sömmerda, Wielandstraße 4, nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Sömmerda, den 17.03.2026

Ihr Gesundheitsamt

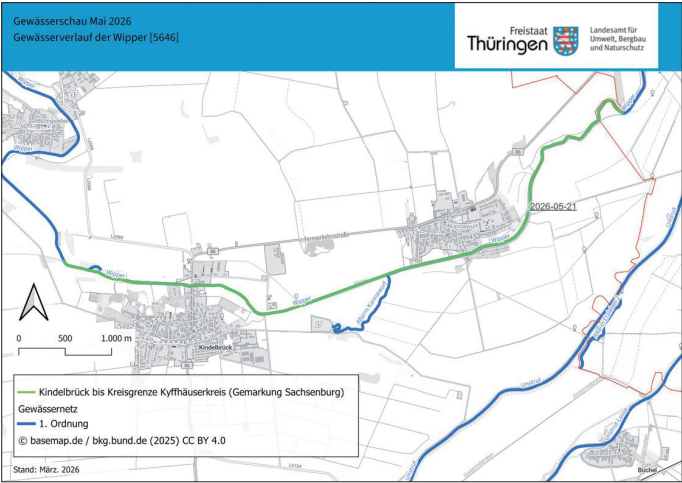
Bekanntmachung des Thüringer Landesamts
für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Gewässerschau für die „Wipper“ (Gewässer 1. Ordnung) im Mai 2026 im Landkreis Sömmerda

Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für das Gewässer 1. Ordnung „Wipper“ gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut wird das Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Ge-

wässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.



Aus der nachfolgenden Tabelle sind die vorgesehenen Schau- termine und die zu schauenden Gewässerabschnitte ersichtlich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminver- schiebungen kommen.

Termin für die Gewässerschau im Mai 2026 des Ge- wässers 1. Ordnung „Wipper“ im Landkreis Söm- merda (Änderungen vorbehalten)

Datum	Uhrzeit	Gewässerabschnitt*	Landkreis
21.05.2026	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Kindelbrück bis zur Kreisgrenze Kyffhäu- serkreis (bis Gemark- ung Sachsenburg)	Sömmerda

**Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit*

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

- Postalisch: Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz
Referat 44
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
- Telefonisch: Gewässerunterhaltung:
0361 57 3942 888
- Per E-Mail: gu@tlubn.thueringen.de

Bekanntmachung des Thüringer Landesamts
für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Erfassungsarbeiten im Gelände zum Artenschutz
und im Rahmen des FFH-Monitorings und des Öko-
system-Monitorings im Freistaat Thüringen in den
Jahren 2026–2029

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt regelmäßig Arbeiten im Gelände durch, um die in Thüringen lebenden Tier- und Pflanzenarten, Biotope und Lebens- raumtypen zu erfassen. Hier sollen zwei verschiedene Projekte zu den aktuell anstehenden Erfassungsarbeiten für die Jahre 2026– 2029 vorgestellt werden. Die Flächen sind über gesamt Thürin- gen verteilt. Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die

Durchführung der Bestandserhebungen gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 30 (2) Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG).

1) Erfassungsarbeiten zum FFH-Monitoring

Gegenstand des FFH-Monitorings sind die Kartierungs-, Recherche-, Bewertungs- und Auswertearbeiten, die in der Berichtsperiode 2025–2030 durch den Freistaat Thüringen im Rahmen des FFH-Monitorings (gemäß Art. 11 FFH-Richtlinie) und der FFH-Berichtspflicht (gemäß Art. 17 FFH-Richtlinie) sowie nach § 6 BNatSchG zu erbringen sind.

Im Rahmen des Monitorings werden auf vorgegebenen Stichprobenflächen der Erhaltungszustand (EHZ) der für Thüringen relevanten Tier- und Pflanzenarten (alle Arten des Anhangs II und IV und ausgewählte des Anhangs V) sowie Lebensraumtypen (Anhang I) der FFH-Richtlinie erfasst bzw. bewertet. Ergänzend werden vereinzelt ggf. weitere Untersuchungen zum Zustand der Lebensräume, z. B. der Gewässer, durchgeführt. Mit dem FFH-Monitoring werden EU-Vorgaben zur Überwachung der Arten und Lebensräume auf Landesebene umgesetzt.

Weitere Informationen zum FFH-Monitoring finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Naturschutz unter <https://www.bfn.de/monitoring-ffh-richtlinie> und auf der Homepage des TLUBN unter <https://natura2000.thueringen.de/monitoring-u-berichtspflichten/monitoring>.

2) Erfassungsarbeiten zum Ökosystem-Monitoring

Im Rahmen des bundesweiten Ökosystem-Monitorings (ÖSM) werden ganzflächig Geländeaufnahmen von Biotopen und Lebensräumen auf ausgewählten Stichprobenflächen von 1 km² Größe durchgeführt. Dafür werden geeignete Kartierbüros beauftragt, die die Kartierdaten von April bis September erfassen. Die erhobenen Daten dienen der Beobachtung von Natur und Landschaft nach § 6 BNatSchG.

Die Ergebnisse werden bundesweit ausgewertet, um Aussagen zu Vorkommen und Verbreitung von Biotopen tätigen zu können. Diese Arbeiten werden vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit unterstützt. Eine allgemeine Beschreibung des Monitorings ist auf der Homepage des Bundesamtes für Naturschutz unter <https://www.bfn.de/oekosystem-monitoring> zu finden.

Betreten von Grundstücken

Um die o. g. Erfassungsarbeiten durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierenden erforderlich. Rechtsgrundlage hierfür ist § 30 ThürNatG:

„(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.

(4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten“ [für den Grundstückseigentümer] „begründet.“

Die Kartierenden können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Kontakt:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Referat 34
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena
Telefon: 0361 573942000
E-Mail: poststelle@tlubn.thueringen.de



Der Landrat informiert

Online-Terminbuchung in der Zulassungsstelle und Fahrerlaubnisbehörde

Für die Kfz-Zulassungsbehörde sowie die Fahrerlaubnisbehörde können Termine online vereinbart werden. Wir bitten Sie, bei der Terminbuchung folgendes zu beachten:



Nachdem Sie einen Termin ausgewählt haben, erhalten Sie zunächst eine E-Mail (Terminreservierung) mit einem Link. Um Ihren Termin abschließend zu buchen, müssen Sie innerhalb von 2 Stunden diesen Link betätigen. Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit der Buchungsbestätigung und Ihrer Terminnummer. Mit dieser Nummer melden Sie sich dann am Tag Ihres Termins in der Kfz-Zulassungsbehörde bzw. Fahrerlaubnisbehörde am Terminal im Foyer des Landratsamts (Wielandstraße 4) an.

+++ So funktioniert's +++

Termin auswählen → Termin buchen: innerhalb von 2 Stunden
Link betätigen → Buchungsbestätigung mit Terminnummer
→ Terminnummer am Terminal eingeben und anmelden

Abfuhr des Biomülls im Landkreis

Änderungen in den Abfuhrtagen und Kalenderwochen in folgenden Orten:

Ort	Abfuhrtag
Andisleben	Dienstag in der geraden Woche
Ringleben	Dienstag in der geraden Woche
Sprötau	Mittwoch in der ungeraden Woche
Vogelsberg	Donnerstag in der ungeraden Woche
Wundersleben	Freitag in der geraden Woche

Das Kreisarchiv Sömmerda informiert

Ahnenforschungsportal des Landkreises Sömmerda abgeschaltet

Auf Grund einer DDoS-Attacke (Distributed Denial of Service) in der Kalenderwoche 12 hatte das Landratsamt Probleme bei seinen Internetauftritten. Bei solch einer Attacke werden Server mit massenhaften Anfragen überflutet, bis sie überlastet und nicht mehr erreichbar sind.

Das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik im Landratsamt hat sofort Schutzmaßnahmen eingeleitet, um die Auswirkungen des Angriffs zu mindern.

In diesem Zusammenhang musste entschieden werden, dass Ahnenforschungsportal offline zu nehmen, da es nicht mehr den aktuellen Schutzmaßnahmen entspricht. Zusammen mit dem Amt für Informations- und Kommunikationstechnik wird an einer neuen Lösung gearbeitet.

Basis für berufliche Zukunft gelegt

Romy Syring, Joann Maria Buhlinger, Erwin Hoppe und Leon-Joel Dietzel möchten Verwaltungsfachgestellte werden. Mit einer Mischung aus Aufregung und Vorfreude machten die vier jungen

Frauen und Männer am 24. März 2026 im Landratsamt einen wichtigen Schritt auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. Im Beisein von Landrat Christian Karl und der stellvertretenden Ausbildungsleiterin Nicole Rößler-Surborg unterschrieben sie ihre Ausbildungsverträge.



Ab dem 1. September beginnt die dreijährige Lehrzeit, in der die Nachwuchskräfte neben Blockunterricht in der Berufsschule auch die verschiedenen Fachämter des Landratsamts durchlaufen werden. Dazu gehören unter anderem das Sozial-, Umwelt-, Straßenverkehrs-, Personal- und Ordnungsamt. Im Schnitt sind es vier Ämter im Jahr, in denen die Auszubildenden praktische Erfahrungen sammeln werden.

Landrat Christian Karl betonte, wie viel das Landratsamt in die Auszubildenden investiere. Er motivierte die jungen Leute, die Ausbildung engagiert und mit Fleiß zu beginnen. Diese sei nicht einfach und man habe hohe Erwartungen, so der Landrat. Bei einem guten Abschluss hätten sie aber gute Aussichten auf eine berufliche Perspektive in der Kreisverwaltung und vielfältige Möglichkeiten für eine interessante Laufbahn im öffentlichen Dienst.

Auslandstierschutz: Veterinäramt warnt vor Risiko der Tollwuteinschleppung

Das Veterinäramt Sömmerda weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass die Einfuhr von Hunden und Katzen aus dem Ausland weiterhin ein erhebliches Risiko für die Einschleppung der Tollwut darstellt. Hintergrund ist ein kürzlich bestätigter Tollwutfall bei einem aus Russland stammenden Welpen in Rheinland-Pfalz.

Tiere aus dem Auslandstierschutz erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, und viele Organisationen leisten verantwortungsvolle Arbeit. Gleichzeitig nimmt jedoch auch der illegale Handel mit Heimtieren zu. Dadurch gelangen immer wieder Tiere nach Deutschland, die nicht den notwendigen Gesundheitsanforderungen entsprechen – insbesondere fehlt häufig eine gültige Tollwutimpfung.

Deutschland gilt seit 2008 als frei von terrestrischer Tollwut. Dadurch ist vielen Menschen die Gefahr dieser Krankheit kaum noch bewusst. Tollwut verläuft bei Mensch und Tier nach Ausbruch der Symptome ausnahmslos tödlich. Eine Behandlung ist nicht möglich. Tiere ohne ausreichenden Impfschutz müssen bei Verdacht auf Kontakt mit dem Erreger getötet werden. Menschen bleibt in solchen Fällen lediglich eine sofortige Notimpfung als einzige lebensrettende Maßnahme.

In zahlreichen Ländern – darunter auch EU-Staaten – kommt Tollwut weiterhin vor. Die Einfuhr von Hunden und Katzen aus Ländern wie Rumänien, Bulgarien, Serbien, der Türkei, Russland, Marokko oder Thailand birgt daher ein reales Einschleppungsrisiko. Für Tiere, die innerhalb der EU verbracht werden, ist eine gültige Tollwutimpfung vorgeschrieben. Bei Einfuhren aus Nicht-EU-Staa-

ten muss je nach Herkunftsland zusätzlich ein Tollwut-Antikörpertiter bestimmt werden, um die Wirksamkeit der Impfung nachzuweisen.

Personen, die ein Tier aus dem Ausland aufnehmen möchten, sollten sich vorab gründlich informieren und ausschließlich seriöse und zugelassene Organisationen kontaktieren. Tiere dürfen nur dann nach Deutschland transportiert werden, wenn sie zuvor im Herkunftsland von einem amtlichen Tierarzt untersucht wurden und alle vorgeschriebenen Dokumente vorliegen – dazu gehören ein gültiger EU-Heimtierausweis und eine internationale Gesundheitsbescheinigung (TRACES).

Um sicherzugehen, dass die Angaben in den Unterlagen korrekt sind, wird eine zeitnahe Untersuchung durch eine Tierarztpraxis empfohlen. Dort kann unter anderem die Chipnummer kontrolliert und das Alter des Tieres überprüft werden. Gerade bei dem aktuellen Fall aus Rheinland-Pfalz zeigte sich, dass das eingeführte Tier deutlich jünger war als angegeben.

Dringend gewarnt wird vor Tieren, die Urlauber im Ausland „aus Mitleid“ spontan mitnehmen, sowie vor Tieren, die über fingierte Tierschutzorganisationen am Flughafen auf sogenannte „Flugpaten“ warten. In all diesen Fällen fehlen üblicherweise die erforderlichen Gesundheitsdokumente und Untersuchungen. Solche Aktionen stellen im schlimmsten Fall eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Gesundheit dar und sind kein verantwortungsvoller Tierschutz.

Diese Tiere erfüllen meist keine der rechtlichen und gesundheitlichen Anforderungen und können eine erhebliche Gefahr für Mensch und Tier darstellen.

Abschließend weist das Veterinäramt Sömmerda darauf hin, dass verantwortungsvoller Tierschutz auch im eigenen Land möglich ist. In deutschen Tierheimen und bei anerkannten Tierschutzorganisationen warten zahlreiche Hunde und Katzen – viele davon wurden behördlich sichergestellt oder vom Tierhalter abgegeben – auf ein neues Zuhause. Es lohnt sich daher, sich zunächst vor Ort zu informieren und einem dieser Tiere eine Chance auf ein dauerhaftes Zuhause zu geben.

Informationen an alle Bienenhalter

Varroatosebekämpfung und Bestellung von Bienenmedikamenten für das Jahr 2026

Von allen Bienenhaltern ist zu beachten, dass im Freistaat Thüringen durch das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz die verpflichtende Behandlung aller Bienenvölker gegen Varroamilben nach § 15 Abs. 2 der Bienensteuerverordnung in Form einer Allgemeinverfügung angeordnet wurde.

Auch im Jahr 2026 können Varroatose-Medikamente über die Thüringer Tierseuchenkasse von Imkern bestellt werden. Voraussetzung für die Bestellung bei der Thüringer Tierseuchenkasse ist, dass:

- sich der Standort der Tierhaltung in Thüringen befindet,
- die Völker gemäß der Beitragssatzung der Thüringer Tierseuchenkasse gemeldet sind und
- der Beitrag fristgerecht gezahlt wurde

Organisierte Imker wenden sich bitte an ihre Vereinsvorsitzenden.

Nichtorganisierte Imker erhalten die Möglichkeit, **bis zum 28. April 2026** ihren Medikamentenbedarf über das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda, Tel.: 03634 354-533, zu bestellen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Sömmerda, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda, Tel.: 03634 354533.

Dr. Olma
Amtstierärztin



Kreisvolkshochschule
Sömmerda

www.vhs-soemmerda.de

In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Parlez-vous français? Anfängerkurs Französisch – bereits gestartet

Sie wollten schon immer gern Französisch lernen? Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt! In unserem Anfängerkurs entdecken Sie Schritt für Schritt die französische Sprache. Gemeinsam mit unserem Dozenten lernen Sie die Grundlagen des Französischen: verständlich, praxisnah und mit viel Freude am Sprechen.

Kurstermine: dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Progressive Muskelentspannung – ab 20. April

Die progressive Muskelentspannung nach Jacobson (Progressive Muskelrelaxation/ PMR) ist eine wissenschaftlich fundierte und leicht zu lernende Entspannungstechnik.

9 Kurstermine: montags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Autogenes Training – ab 22. April

Entspannung durch Autogenes Training – Finde ~~deine~~ innere Balance! Lerne in unserem Kurs effektive Techniken zur Stressbewältigung und Selbstregulation.

9 Kurstermine: mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Einsteigerkurs Smartphone für Senioren (Android) – ab 22. April

Sie besitzen ein eigenes Smartphone und fühlen sich nicht sicher im Umgang mit den Grundfunktionen, wollen aber mehr erfahren? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihr Smartphone grundsätzlich bedienen. Dabei werden Sie mit Ihrem eigenen Smartphone arbeiten. Bitte bringen Sie zum Kurs ein betriebsfähiges Smartphone (geladener Akku, internetfähig) mit, bei dem die Ersteinrichtung bereits erfolgreich durchgeführt wurde und die Pin der SIM-Karte bekannt ist. Der Kurs ist auf Handys mit einem Android-Betriebssystem ausgelegt.

4 Kurstermine: 22., 27. und 29. April sowie 4. Mai, jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Hybrider Italienischkurs A1 für Anfänger mit Vorkenntnissen – ab 24. April

Nehmen Sie bequem von zu Hause aus teil oder kommen Sie in die Schule – Sie haben die Wahl! Der Unterricht wird von unserem engagierten Dozenten online geleitet. Festigen Sie die Grundlagen der italienischen Sprache und erweitern Schritt für Schritt Ihren Wortschatz, um sich in Alltagssituationen oder im Urlaub sicher verständigen zu können.

Kurstermine: freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda oder online

Arabischer Kochkurs – am 22. April

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns die landestypische arabische Küche probieren. Wir kochen „Omgesht“, ein Gericht aus Reis, Fisch, Gemüse, Rosinen, Walnuss und Gewürzen. Neben der Kursgebühr, welche als Rechnung per Post versendet wird, fällt ein Unkostenbeitrag von 15 Euro an. Dieser ist bitte an die Dozentin vor Ort zu entrichten. Bringen Sie sich gerne auch eine Kochschürze zum Kurs mit.

1 Kurstermin: Mittwoch, 22. April 2026, 17.00 bis 20.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Tel.: 03634 612640

Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de

E-Mail: kvhs@lra-soemmerda.de



Kreisvolkshochschule
Sömmerda

www.vhs-soemmerda.de

In diesen Kursen sind noch Plätze frei:

Iranischer Kochkurs – am 23. April

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam ein iranisches Gericht zu kochen: „Zereshk-Polo mit Hähnchen-Kofta“. Neben der Kursgebühr, welche als Rechnung per Post versendet wird, fällt ein Unkostenbeitrag von 15 Euro an. Dieser ist bitte an die Dozentin vor Ort zu entrichten. Bringen Sie sich gerne auch eine Kochschürze zum Kurs mit.

1 Kurstermin: Donnerstag, 23. April 2026, 17.00 bis 20.00 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

2-tägiger Workshop „Starke Eltern – sichere Kinder. Beziehung im Alltag bewusst leben!“ am 25. & 26. April

Sichere Kinder brauchen keine perfekten Eltern – sie brauchen innerlich stabile Erwachsene. In diesem Workshop erleben Eltern, was „stark sein“ wirklich bedeutet: nicht härter, sondern präsenter, nicht kontrollierend, sondern beziehungsorientiert. Der Workshop verbindet Alltagserfahrungen von Eltern, aktuelles Wissen über das Nervensystem und bewusstes Wahrnehmen im eigenen Körper. Eltern spüren selbst, wie ihre innere Haltung, ihr Stresslevel und ihre Reaktionen die Beziehung zum Kind prägen – und wie Sicherheit entsteht. Praxisnah, durch Übungen und Austausch. Es gibt kleine Snacks und Tee. Für den größeren Appetit, bitten wir um Selbstverpflegung mit Getränken und Essen.

Termin: Samstag, 25. April & Sonntag, 26. April, jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Workshops für „Filzbegeisterte“

Möchten Sie Filzen zu Ihrem neuen Hobby machen? In unseren Workshops lernen Sie verschiedene Techniken, um individuell kreativ tätig zu sein. Wir planen drei Workshops in diesem Jahr und starten im Frühjahr. Die Reihe passt sich bewusst den Jahreszeiten an: Frühjahr, Herbst und Vorweihnachtszeit.

Bitte bringen Sie zwei Handtücher mit. Alle übrigen Materialien stellt die Dozentin bereit. Den Unkostenbeitrag in Höhe von 12 Euro zahlen Sie direkt vor Ort. Die Kursgebühr erhalten Sie anschließend bequem per Post. Die Teilnahme von Kindern ist möglich – wenn eine Begleitperson teilnimmt.

Seien Sie gespannt, was man alles filzen kann, und lassen Sie unter der fachkundigen Anleitung unserer erfahrenen Dozentin Ihrer Kreativität freien Lauf.

Termine:

Frühjahrs-Workshop: Freitag, 24. April 2026, 16.30 bis 19.30 Uhr
Samstag, 25. April 2026, 10.00 bis 14.00 Uhr

Herbst-Workshop: Freitag, 11. September 2026, 16.30 bis 19.30 Uhr
Samstag, 12. September 2026, 10.00 bis 14.00 Uhr

Vorweihnachtszeit: Freitag, 21. November 2026, 16.30 bis 19.30 Uhr
Samstag, 22. November 2026, 10.00 bis 14.00 Uhr

Kursort: Alle Workshops finden in der Kreisvolkshochschule statt.

Melden Sie sich an und sichern Sie sich einen Platz für kreative, entspannte Workshops für Sie selbst oder zur Anfertigung eines perfekten Geschenks!

Tel.: 03634 612640

Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de

E-Mail: kvhs@ira-soemmerda.de

Aktuelles aus dem Jugendamt

Ehrenamtliche Vormünder gesucht!

Wichtige Entscheidungen im Leben von Kindern und Jugendlichen werden in der Regel durch die Eltern als gesetzliche Vertreter im Rahmen der Ausübung elterlicher Sorge getroffen. Aus verschiedenen Gründen, z.B. durch gesundheitliche Einschränkungen, Tod eines Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung, können Eltern dieser Aufgabe gänzlich oder teilweise nicht mehr nachkommen.

Dann benötigt das Kind bzw. der Jugendliche einen sogenannten Vormund – einen gesetzlichen Vertreter, der Entscheidungen zu seinem Wohl trifft. Das können z.B. Regelungen zum Aufenthalt, zur Sicherstellung der Gesundheitssorge/medizinischen Versorgung, zu Kindergarten- oder Schulangelegenheiten sowie u.a. die Vertretung vor Ämtern und Behörden oder in Vermögensangelegenheiten sein.

Der gesetzlich verankerte Auftrag eines jeden Vormunds ist es, die Erziehung und Pflege des Kindes persönlich zu fördern. Dies bedeutet nicht, dass der Minderjährige, der unter Vormundschaft steht, mit seinem Vormund in einem Haushalt lebt. Der Vormund sollte sicherstellen, dass das Kind bzw. der Jugendliche die Voraussetzungen und Leistungen erhält, die es für eine positive Entwicklung und Stärkung seiner Persönlichkeit benötigt.

In seinen Entscheidungen agiert der Vormund unvoreingenommen und unabhängig von den Meinungen der Eltern oder anderer Beteiligten und ist somit ausschließlich auf die Interessenvertretung des Kindes bzw. des Jugendlichen fokussiert. In der gängigen Praxis wird hierfür ein Amtsvormund bestellt – ein Mitarbeiter des Jugendamtes mit speziellen Kenntnissen.

Um die Bedürfnisse und Wünsche der Minderjährigen zu kennen, ist der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel sowie weiteren Bezugspersonen, z.B. Erziehern, Lehrern, Ärzten und gegebenenfalls Heimeinrichtungen oder Pflegeeltern, besonders wichtig.

Im Zuge dessen hat der Gesetzgeber die Rechte von Kindern und Jugendlichen gestärkt, indem die Belange und Bedürfnisse der Minderjährigen bei der Auswahl des Vormundes stärker berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass für jedes Kind, welches einer Vormundschaft bedarf, der am besten geeignete Vormund auszuwählen ist. Dabei sind insbesondere die Interessen und Vorstellungen des Kindes von zentraler Bedeutung.

Das Jugendamt Sömmerda setzt sich dafür ein, dass der gesetzliche Anspruch eines jeden Kindes bzw. Jugendlichen auf den „passgenauen“ Vormund umgesetzt wird. Denn die betroffenen Kinder und Jugendlichen sind unverschuldet in diese Situation geraten und benötigen gerade dann eine verlässliche Bezugsperson, die ihre Interessen vertritt und sich für sie einsetzt. Vor diesem Hintergrund sucht das Jugendamt Sömmerda ehrenamtliche Vormünder aus dem gesamten Landkreis, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und mit ihrem Einsatz Kindern und Jugendlichen auf ihrem Lebensweg begleiten.

Vorkenntnisse sind grundsätzlich nicht notwendig. Berufliche oder private Erfahrungen im pädagogischen, sozialen oder rechtlichen Kontext sind von Vorteil.

Das Jugendamt Sömmerda sucht stetig engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, dieses vielfältige Ehrenamt, bei dem Kinder und Jugendliche und deren Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen, auszuüben. Ehrenamtliche Vormünder unterstehen der Aufsicht des Gerichtes und können für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Fach- und Koordinierungsstelle Vormundschaften des Jugendamtes Sömmerda bietet Ihnen eine verlässliche Beratung mit festem Ansprechpartner, Grundlagenschulungen zu verschiedenen Themenbereichen, Einzelfallgespräche sowie regelmäßige Austauschrunden.

Für Interessierte findet eine unverbindliche Informationsveranstaltung statt:

**„Ehrenamtliche Vormünder gesucht!“
am Dienstag, den 14. April 2026
um 17.30 Uhr
im Jugendamt Sömmerda
Wielandstraße 4 (Raum 1.39)**

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Gern können Sie sich bei weiteren Fragen an die Fach- und Koordinierungsstelle Vormundschaften, Frau Pytel, wenden:

Telefon: 03634 354-848

E-Mail: jugendamt@lra-soemmerda.de

Pflegeelternschaft – Zeit, die prägt

Unter dem Motto „Zeit, die prägt“ startete Anfang 2026 das Bundesfamilienministerium eine Informationskampagne. Diese soll sowohl die wertvolle Rolle von Pflegeeltern sichtbar machen als auch Menschen informieren, die sich für eine Pflegeelternschaft interessieren.

Pflegeeltern bieten Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, ein sicheres und stabiles Zuhause auf Zeit. Pflegefamilien – ob Paare mit oder ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare oder Alleinstehende – schenken jungen Menschen Zuwendung, Orientierung und „Zeit, die prägt“. Jugendämter und Pflegekinderdienste begleiten Pflegefamilien umfassend und unterstützen sie auf dem Weg zu einem guten neuen Zuhause für das Kind.

Die Kampagne stellt deshalb umfassende Informationen zur Pflegeelternschaft bereit – verständlich, gebündelt und niedrigschwellig. Auf dem Familienportal des Bundes finden Interessierte:

- Voraussetzungen für die Pflegeelternschaft
- Antworten auf zentrale Fragen
- Erfahrungsberichte
- Kontakte zu Anlaufstellen



zeit-die-praegt.de

Quelle: Auszüge aus der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 2026

Ihre Ansprechpartnerinnen des Pflegekinderdienstes des Jugendamtes Sömmerda sind:

Frau Gautsch 03634 354-406

Frau Ermich 03634 354-407

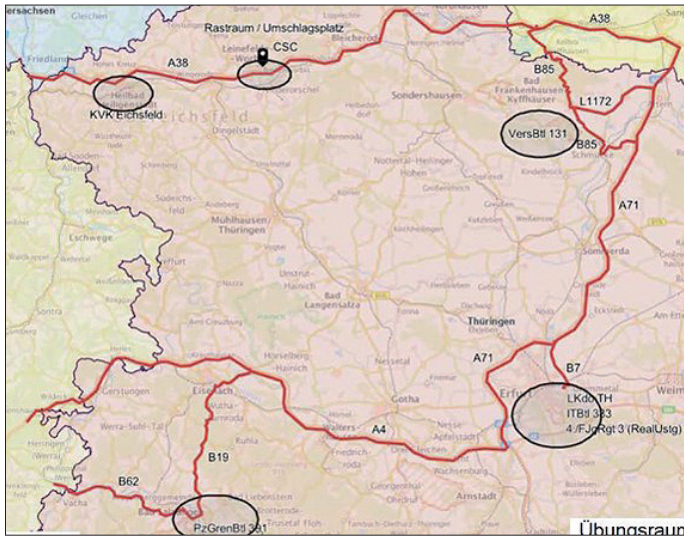
Frau Hofmann 03634 354-136

Das Ordnungsamt informiert

Bundeswehrübung im Landkreis

Das Landeskommmando Thüringen führt vom **22. bis 26. April 2026** eine Übung „HETHEX26 – Kommunikations- und Koordinierungsübung“ durch.

Übungsraum: (Siehe Kartenausschnitt)



An der Übung nehmen insgesamt 77 Soldaten mit 30 Radfahrzeugen teil.

Es können sich während dieser Bundeswehrübung Behinderungen im Straßenverkehr ergeben.

Es handelt sich um eine Übung. Für die Bevölkerung besteht hierbei keinerlei Gefahr.

Nähere Auskünfte über die Schadensabwicklung bei eventuell auftretenden Manöverschäden erteilt das Landratsamt Sömmerda/ Ordnungsamt unter Telefon 03634 354-331 oder per E-Mail an ordnungsamt@lra-soemmerda.de

Vorhang auf für die 33. Regionalen Schultheatertage

21. bis 23. April

Aula der Wippertal-Grundschule Kindelbrück

Die Vorfreude wächst: In einigen Schulen des Landkreises wird derzeit mit besonderem Engagement geprobt. Anlass dafür sind die 33. Regionalen Schultheatertage, die vom 21. bis 23. April 2026 stattfinden. In diesem Zeitraum präsentieren die teilnehmenden Theatergruppen ihre einstudierten Inszenierungen auf der Bühne.



Gastgebende Einrichtung ist in diesem Jahr die Wippertal-Grundschule Kindelbrück, die mit großem Einsatz die organisatorischen Vorbereitungen trifft, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Wertvolle Unterstützung erhält sie dabei vom THEPRA Landesverband Thüringen e.V.

Das benachbarte Mehrgenerationenhaus Kindelbrück ist eingebunden und stellt neben der Versorgung der Kinder mit frisch zubereiteten Mahlzeiten auch Räumlichkeiten für verschiedene Workshops zur Verfügung.

Die dreitägige Veranstaltung verdeutlicht die beeindruckende Bandbreite des Schultheaters im Landkreis. Die Aufführungen reichen von humorvollen über nachdenkliche bis hin zu außergewöhnlichen Inszenierungen und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Die Organisatoren rechnen erneut mit kreativen Beiträgen, engagierten Schülerinnen und Schülern sowie einer erfahrenen und fachkundigen Beratergruppe.

Seit vielen Jahren bieten die Schultheatertage jungen Darstellerinnen und Darstellern die Möglichkeit, ihre Arbeiten vor Publikum zu präsentieren und wertvolle Bühnenerfahrungen zu sammeln. Darüber hinaus profitieren die Gruppen von den fachlichen Rückmeldungen und Impulsen der begleitenden Theaterpädagogen.

Ein Wettbewerbsgedanke steht dabei bewusst nicht im Mittelpunkt. Vielmehr geht es um die Freude am gemeinsamen Spiel sowie um den Austausch zwischen den teilnehmenden Gruppen und ihren Spielleitungen. Ergänzend dazu werden in thematischen Workshops grundlegende Fertigkeiten des Theaters vertieft und weiterentwickelt.

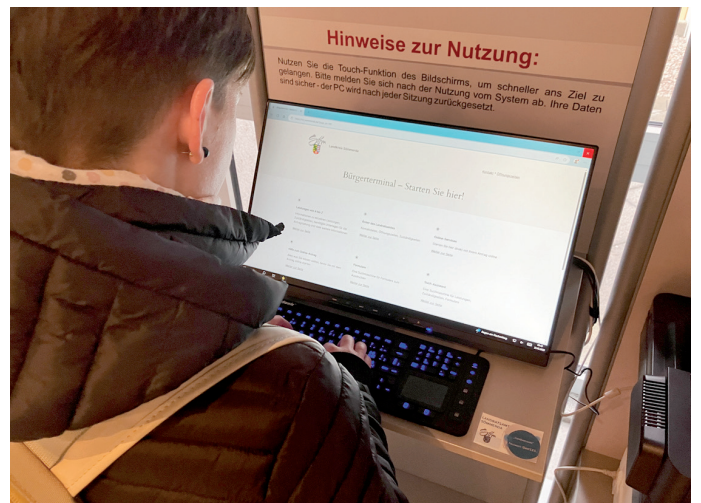
Im Rahmen der nicht öffentlichen Veranstaltung präsentieren Theater-AGs aus Grund-, Regel- und Gemeinschaftsschulen ihre Stücke, die sich unter anderem mit Themen wie Gewinnen und Verlieren, Reisen, Momentaufnahmen oder auch „Der verschwundene Schlüssel“ auseinandersetzen.

Ein besonderes Highlight bildet in diesem Jahr das Gastspiel des Künstlerpaares Stefan und Maria-Elisabeth Wey. Mit ihrem Puppentheaterstück „Die Kuh Rosmarie“ bereichern sie das Programm am Eröffnungstag.

Neues Bürgerterminal im Landratsamt erweitert den digitalen Bürgerservice

Das Landratsamt Sömmerda baut seinen Bürgerservice weiter aus und bietet ab sofort ein neues Terminal-PC-System an. Mit dem modernen Bürgerterminal schaffen wir eine zusätzliche komfortable Möglichkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsangelegenheiten einfach und schnell zu erledigen.

Besucher des Landratsamtes können das System im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes in der Wielandstraße 4 eigenständig nutzen. Das neue Terminal ermöglicht es, zahlreiche Anliegen direkt vor Ort und ohne vorherige Terminvereinbarung zu erledigen.



Über die übersichtlich gestaltete Startseite stehen verschiedene Optionen zur Auswahl:

- **Ämter des Landratsamtes:** Einsehen der Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Zuständigkeiten der einzelnen Ämter
- **Formulare:** eine Suchmaschine für ausdruckbare Formulare
- **Termine buchen:** Termin in der Führerscheinstelle oder in der Kfz-Zulassungsstelle buchen
- **Unterlagen einreichen:** Dokumente einscannen und direkt elektronisch im Landratsamt einreichen
- **Leistungen von A bis Z:** Informationen zu einzelnen Leistungen, Zuständigkeiten, benötigte Unterlagen für die Antragstellung und vieles mehr
- **Online-Services:** Leistungen direkt elektronisch beantragen
- **Hilfe zum Online-Antrag:** wichtige Informationen zur elektronischen Antragstellung
- **Such-Assistent:** eine Suchmaschine für Leistungen, Zuständigkeiten und Formulare
- **Feedback:** hier können Ideen, Anregungen und Beschwerden mitgeteilt werden

Der integrierte **Such-Assistent** erleichtert die Orientierung, indem er Schritt für Schritt zu den passenden Angeboten führt.

Ein besonderer Vorteil besteht darin, dass viele Anträge direkt am Terminal digital eingereicht werden können – auch ohne zuvor einen Termin bei der zuständigen Stelle vereinbart zu haben. Über die Funktion **Online-Services** können entsprechende Verfahren gestartet und anschließend notwendige Unterlagen direkt eingescannt und hochgeladen werden. Bereits eingereichte Dokumente oder Anträge lassen sich bei Bedarf auch unmittelbar ausdrucken, sodass wichtige Unterlagen sofort verfügbar sind.

Durch die Möglichkeit, vor Ort einzuscannen, müssen Sie Ihre Unterlagen nun nicht mehr für die Abgabe im Landratsamt kopieren oder Ihre Originale aus der Hand geben. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger auch ausdrücklich darum bitten, keine Originaldokumente wie Mietverträge, Kontoauszüge usw. bei uns abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.

Diese Posteingänge werden direkt in unserer zentralen Post- und Scan-Stelle eingescannt und danach vernichtet. Auch wenn wir unser Bestes tun, damit Ihre Originale nicht im Aktenvernichter landen, kann doch in diesem Ablauf einmal etwas schief gehen. Das möchten wir gern vermeiden. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Doch nun zurück zum Bürgerterminal: Für einige digitale Anträge wird der Personalausweis mit aktivierter **Online-Ausweisfunktion** benötigt. Den Ausweis und Ihre persönliche PIN müssen Sie also griffbereit halten, wenn Sie Ihren Antrag direkt online einreichen möchten. Sollte die Funktion an Ihrem Ausweis noch nicht aktiv sein, kann Ihre zuständige Meldebehörde hier Abhilfe schaffen. Leider müssen Sie dafür jedoch einmal persönlich mit Ihrem Ausweis dort vorsprechen.

Welche Dokumente und Unterlagen für einen Online-Antrag erforderlich sind, können Sie vorab auf unserer Internetseite unter der jeweiligen Leistungsbeschreibung einsehen: → → → → →



Falls Sie eine telefonische Auskunft bevorzugen, können Sie sich gern an die **Behördennummer 115** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) wenden. Von A wie Anmeldung bis Z wie Zulassung: Das Team der Behördennummer 115 beantwortet Ihre Fragen zu Leistungen der Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen von Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr.

Über die Terminal-Funktion **Termine** können Termine für die Kfz-Zulassungsbehörde und die Fahrerlaubnisbehörde gebucht werden. Das Angebot wird in den kommenden Monaten kontinuierlich erweitert, sodass künftig auch Termine in anderen Ämtern des Landratesamtes direkt gebucht werden können.

Nicht zuletzt bietet das Terminal auch die Möglichkeit, über die Funktion **Feedback** Rückmeldungen zur Nutzung zu geben. Diese Hinweise werden genutzt, um das System weiterzuentwickeln und die digitalen Angebote des Landkreises kontinuierlich zu verbessern.

Bürgerinnen und Bürgern, die Unterstützung benötigen, stehen die Bediensteten des Servicecenters beratend zur Seite. Sie helfen beispielsweise bei der Bedienung des Terminals oder beim Einrichten notwendiger digitaler Zugänge wie der **Bund-ID**, die für verschiedene Online-Verfahren benötigt wird. Besonders praktisch: Auf die gespeicherten Antragsdaten können Sie mit Hilfe Ihrer Bund-ID von überall zugreifen. Sollten für Ihren Antrag also noch Unterlagen fehlen, können Sie diese einfach später noch hochladen, um den Antrag abzusenden.

Mit diesem Angebot reagieren wir auf die wachsenden Anforderungen an eine moderne, digitale Verwaltung. Ziel ist es, Wege zu verkürzen, Wartezeiten zu reduzieren und Verwaltungsprozesse für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sömmerda noch transparenter und effizienter zu gestalten. Wer sich bisher noch nicht mit den digitalen Services des Landratsamtes befasst hat, findet hier einen einfachen Einstieg und erhält direkt Unterstützung, falls es zu Fragen oder Problemen kommt.

Besonders möchten wir hervorheben, dass dieses Projekt vollständig in Eigenregie geplant und umgesetzt wurde. Zwar haben wir uns im Vorfeld verschiedene fertige Lösungen externer Anbieter angesehen. Nachdem leider keine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden konnten, haben wir uns jedoch entschieden, die Umsetzung mit einem minimalen Einsatz an Eigenmitteln voranzutreiben.

Dank des Engagements unserer Bediensteten im zuständigen Fachbereich „Digitale Steuerung und IuK-Organisation“ konnte das Terminal nun in einer ersten Version zur Verfügung gestellt werden. Dabei wurde weitgehend auf bereits vorhandene Technik und Mobiliar zurückgegriffen – mit Ausnahme der wasserdichten Tastatur, des Online-Ausweis-Lesegerätes sowie des Multifunktionssystems (MFS) zum Einscannen oder Ausdrucken von Dokumenten.

Auch wenn unser Bürgerterminal Marke „Eigenbau“ nicht ganz so professionell anmutet, wie vergleichbare Fertiglösungen, bietet es jedoch einen entscheidenden Vorteil: Wir rufen die Funktionen über die jeweiligen Internetseiten der Anbieter direkt auf. Dafür verwenden wir Standard-Software und keine herstellerabhängigen Systeme. Dadurch sind wir flexibel und können ein größeres Angebot an Funktionen in unser Terminal integrieren, ohne dass zuvor eine kostenpflichtige Anpassung durch den Hersteller erforderlich ist.

Auch die Möglichkeiten der Erweiterung, beispielsweise um einen „ID-Scanner“ zum Einlesen digitaler Passbilder oder um ein Aufnahmesystem für biometrische Lichtbilder, stehen damit für künftige Versionen des Terminals ohne größeren Aufwand offen.

Aufgrund der fehlenden Fördermittel konnte die Barrierefreiheit zwar nicht vollständig umgesetzt werden, dennoch wurde bei der Gestaltung auf eine möglichst einfache und intuitive Bedienung geachtet. So verfügt das Gerät über einen Monitor mit Touch-Funktion und wird im „Tablet-Modus“ betrieben, welcher eine komfortable Nutzung ermöglicht. Parallel dazu wird bereits an einer Weiterentwicklung und Verbesserung des Systems gearbeitet, um künftig weitere Funktionen, eine bessere Leistung (Performance) sowie eine höhere Barrierefreiheit realisieren zu können.

Mit dem neuen Bürgerterminal setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitale Verwaltung und bürgernahe Dienstleistungen um. Wir freuen uns, den Besuchern des Landratsamtes Sömmerda diesen zusätzlichen Service anbieten zu können.

Wir hoffen, dass unser Terminal rege genutzt wird und wir reichlich Feedback unserer Bürgerinnen und Bürger erhalten, um unsere Dienstleistungen weiter verbessern zu können.

Pubertät hoch zwei

Fachtag über die Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft

Bereits ein Glas Alkohol schadet nachweislich dem Kind in der Schwangerschaft. Darauf wies Frau Dr. Gisela Bolbecher beim Fachtag „Pubertät hoch zwei“ im Rahmen der Themenwoche „Wenn schwanger, dann zero“ des Arbeitskreises Sucht im Landkreis Sömmerda e.V. hin. Die Folgen für das Kind sind bis ins Erwachsenenalter spürbar. Circa 2 Prozent der Kinder im Jugendalter haben FASD, zeigte Bolbecher auf. Hinzu kommt eine hohe Dunkelziffer, weil FASD oft nicht erkannt wird und optisch nicht sichtbar ist.

FASD (Fetale Alkoholspektrumstörungen) führt in der Pubertät häufig zu einer Verstärkung von Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen. Jugendliche zeigen oft eine geringere Impulskontrolle, Schwierigkeiten im Sozialverhalten, eine hohe Risikobereitschaft und einen „Stillstand“ in der Reifeentwicklung. Dies führt oft zu massiven familiären Belastungen und Krisen in der Schule.

Lobende Worte erhielt der Veranstalter des Fachtags, nämlich der Arbeitskreis Sucht im Landkreis Sömmerda für sein Engagement von Landrat Christian Karl und Martina Weise Watzek. „Ich werde nicht müde, mich für diese Themen einzusetzen.“, stellte die Jugendamtsleiterin im Landkreis Sömmerda im Grußwort des Fachtags klar und benannte die beunruhigende Faktenlage.



So lag im Jahr 2025 bei den insgesamt 167 Kinderschutzfällen im Landkreis Sömmerda in zwei Drittel der Fälle eine Suchterkrankung im Elternhaus vor. Auch Dr. Gisela Bolbecher fand lobende Worte: „Es gibt wenige Stellen in Deutschland, an denen die ZERO-Ausstellung so intensiv genutzt wird wie im Landkreis Sömmerda. Der engagierte Einsatz hier ist keine Selbstverständlichkeit.“

Das multiprofessionelle Team des Arbeitskreises Sucht im Landkreis Sömmerda besteht aus der Suchtpräventionsfachstelle, der Beratungsstelle THINKA Sömmerda und der Psychosozialen Beratungsstelle/Suchtberatung des ASB Kreisverband Sömmerda e.V. sowie der Schwangerschaftsberatungsstelle des DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e.V., dem Gesundheitsamt und Jugendamt des Landkreises Sömmerda, der Schulsozialarbeit des Thepra Landesverband Thüringen e.V., dem Kinderschutzdienst von Pro Familia, dem Offener Jugendtreff B27 der Stadt Sömmerda und dem Gesundheitspartner mkk-meine krankenkasse.

Und warum ist dieser unermüdliche Einsatz so dringend erforderlich? Deutschland rangiert beim Alkoholkonsum pro Kopf in der Spitzengruppe der Länder, denn Alkoholkonsum wird in unserer Gesellschaft als sozial akzeptiertes Verhalten toleriert oder sogar erwartet. Wie können wir unter diesen Voraussetzungen junge Frauen und werdende Mütter frühzeitig auf die Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft aufmerksam machen?

Das FASD-Netzwerk Nordbayern hat einen Aufkleber entwickelt, der gemeinsam mit dem Mutterpass an Schwangere ausgegeben werden könnte und idealerweise auch im Handel auf Lebensmitteln platziert, auf das Vorhandensein von Alkohol hinweist.

Das Logo zeigt eine schwangere Frau, die ein Weinglas mit einer abwehrenden Handgeste ablehnt. Der Aufkleber zeigt sehr deutlich, worum es geht: in der Schwangerschaft sollte nie Alkohol getrunken werden. Der Aufkleber ist kostenfrei beim FASD-Netzwerk Nordbayern bestellbar und könnte zum Beispiel in Frauenarztpraxen an Schwangere ausgegeben werden.

Das Thema geht alle etwas an, denn neben den gravierenden persönlichen Folgen für Kinder und Jugendliche liegen die gesamtgesellschaftlichen Kosten durch Suchterkrankungen bei Alkohol in Deutschland bei 57 Milliarden Euro pro Jahr. Diese Kosten entstehen unter anderem in den Bereichen Gesundheitsversorgung (Krankenhaus, Therapie), Produktivitätsverluste (Arbeitsausfälle), Sozialleistungen sowie bei der Strafverfolgung durch Polizei und Justiz.

Wichtig ist dabei, dass ein erheblicher Teil dieser Kosten nicht etwa beim Bund anfällt, sondern vor allem in den Kommunen (vor allem im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Ein weiterer Grund, warum Aufklärung zu diesem Thema zwingend notwendig ist. Umso besser, dass die Wanderausstellung „Wenn schwanger, dann zero“ bald als mobile Version kostenfrei nutzbar sein wird, um Kommunen das Ausleihen zu erleichtern. Für den AK Sucht ist das eine echte Erleichterung, denn bislang mussten auch diese Kosten mit großem Aufwand über Spenden und Fördermittel akquiriert werden.

Wer sich für Prävention im Landkreis Sömmerda einsetzen möchte, kann unter dem Verwendungszweck „Arbeitskreis Sucht“ an die Geschäftsstelle beim ASB Kreisverband Sömmerda e.V. spenden. Die Mittel kommen ausschließlich der Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche im Landkreis Sömmerda zugute.

T. Köth

Neues aus der Stadt- und Kreismusikschule

Konzert der Jüngsten

Am 14. März 2026 fand in der Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“ Sömmerda das „Konzert der Jüngsten“ statt. Zahlreiche Eltern, Großeltern sowie Verwandte und Freunde waren der Einladung gefolgt, um die musikalischen Fortschritte der Kinder mitzuerleben.

Die neue Leiterin der Musikschule, Dr. Anett Schwarzenberger, begrüßte die Gäste herzlich und stellte ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm in Aussicht. Die jungen Musikerinnen und Musiker präsentierten mit viel Engagement und Freude Stücke wie „Dressurreiten“, „Lustiger Walzer“ und ein Menuett.

Ein besonderer Programmpunkt war der Auftritt des Gitarrenensembles der Klasse von Max Balanowsky, das mit Klängen aus Argentinien und Italien begeisterte. Den gelungenen Abschluss des Konzerts bildete Arthur Rudolf mit einem eindrucksvollen Drum-Solo von Tom Hapke.

Das Konzert zeigte einmal mehr die erfolgreiche Arbeit der Musikschule und wurde vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt.

Y. Schwarz

Lucas Rehnelt erneut für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ qualifiziert

Mit einer herausragenden Leistung hat sich der junge Sänger Lucas Rehnelt beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Thüringen erneut an die Spitze gesetzt. In Sondershausen erreichte er die Höchstpunktzahl von 25 Punkten und sicherte sich damit die Qualifikation für den Bundeswettbewerb 2026. Damit knüpft der Nachwuchskünstler aus dem Landkreis Sömmerda an seine bisherige

rigen Erfolge an und bestätigt eindrucksvoll seine kontinuierliche Entwicklung auf höchstem Niveau. Er trat in der Kategorie „Jugend musiziert: Gesang/Vocals/Keyboard/Tanz/Schauspiel/Licht- und Video-performance“ an und überzeugte mit einer außergewöhnlichen Gesamtleistung die Jury. Diese sprach ausdrücklich von einer „out-standing Performance“. In einer rund 30-minütigen Darbietung präsentierte Rehneht nicht nur Gesang auf hohem Niveau, sondern ein eigenständig konzipiertes Bühnenstück mit selbst erstellten Videoprojektionen, ausgearbeiteten Lichtszenen und eigens gestalteten Soundelementen.



(Foto: R. Rehneht)

Auch auf Bundesebene kann Lucas Rehneht bereits beachtliche Erfolge vorweisen: 2024 erreichte er einen 2. Preis (22 Punkte) in der Kategorie Musical, 2025 folgte ein 3. Preis (20 Punkte) in der Kategorie Pop.

Ausgebildet wird der junge Sänger an der Musikschule Sömmerda, wo er von Gesangspädagogin Ulrike Ewald betreut wird. Sie bereitet ihn auch intensiv auf den diesjährigen Wettbewerb vor und begleitete ihn während der gesamten Wettbewerbsphase. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schüler und Lehrerin zahlt sich erneut aus: Die Höchstwertung im Landeswettbewerb gilt als besondere Auszeichnung und wird nur an Leistungen vergeben, die in jeder Hinsicht überzeugen.

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ zählt zu den renommiertesten Förderprojekten für musikalischen Nachwuchs in Deutschland. Eine Qualifikation für den Bundeswettbewerb setzt nicht nur technische Perfektion, sondern auch künstlerische Ausdrucksstärke und Bühnenpräsenz voraus.

Mit seinem aktuellen Erfolg gehört Lucas Rehneht erneut zu den vielversprechendsten jungen Stimmen seiner Altersgruppe. Beim Bundeswettbewerb 2026 wird er sich nun mit den besten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern aus ganz Deutschland messen.

Informationen zum Wettbewerb/Ergebnisse:

<https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerbe/thueringen/ergebnisse>

R. Rehneht

Mitmach-Ausstellung zum Stadtjubiläum

Über 600 Objekte mit ganz persönlichem Blick auf Sömmerda eingegangen

Über 600 Fotos, Bilder, Postkarten und Kollagen haben Sömmerdas Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Vereine bis Anfang März für die Mitmach-Ausstellung des Historisch-Technischen Museums anlässlich des 1150-jährigen Stadtjubiläums eingereicht.

Gesucht waren Bilder, die einen ganz persönlichen Blick auf Sömmerda und ein Motiv zeigen, welches im Stadtgebiet von Sömmerda oder einem seiner Ortsteile liegt. Die Ausstellung trägt das Motto „Mein Sömmerda. 876 Blicke auf unsere Stadt“.

Ziel der Ausstellung ist es, insgesamt 876 Werke zusammenzutragen. Diese Zahl erinnert an das Jahr 876, in dem Sömmerda erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Die Bandbreite der bislang eingereichten Motive reicht von den historischen Bauten der Stadt sowie Blicken auf einzelne Straßen und Plätze über Naturansichten bis hin zu Bildern von Veranstaltungen und Ereignissen.

Bemerkenswert ist die breite Palette an Bildtechniken, die bei den verschiedenen Werken zum Einsatz kam: Digitale und analoge Fotografien, Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde finden sich genauso wie Collagen oder Drucke.

Mit Linolschnitten, Frottagen und Mosaikfließen arbeiteten Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“. Unterstützt von den Künstlern Andreas Bauer, Mandy Rasch und Kai Siegel entstanden in einem dreitägigen Workshop etwa Nachbildungen von Oberflächenstrukturen des Skaterparks oder ein 3 x 3 Meter großes Gesamtkunstwerk aus Kacheln, auf denen als Motive verpixelte Ladengeschäfte per Spraypaint aufgesprüht wurden.

Außer bildlichen Motiven gingen auch dreidimensionale Beiträge ein: So überreichte der Sömmerdaer Malkreis e.V. Skulpturen bedeutender historischer Gebäude unserer Stadt. Schülerinnen und Schüler der Kreativ-AG des Schüler-Freizeit-Zentrums (SFZ) erarbeiteten gemeinsam ein Modell des SFZ sowie des Erfurter Tores.

Den Weg in die Mitmachausstellung fanden auch die Postkartenmotive von István Orosz. Neben aktuellen Postkarten erreichten das Museum auch zahlreiche historische Stücke. Zu den ältesten Ansichten zählen über 300 Postkarten aus der Sammlung von Peter Göhler, Vorstandsmitglied des Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsvereins. Die reiche Sammlung deckt eine Zeitspanne vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart ab.

Die bis zur Zahl 876 fehlenden Bilder für die Ausstellung stellt das Stadtarchiv Sömmerda aus seiner Fotosammlung zur Verfügung.

Noch bis zum 1. April nimmt das Museum Bilder entgegen. Diese sollen zeigen, was den Einreichenden in und an Sömmerda und seinen Ortsteilen besonders wichtig ist.

Ab 19. Mai – dem Dienstag der Festwoche zum Stadtjubiläum – kann die komplette Mitmach-Ausstellung im Historisch-Technischen Museum im Sömmerdaer Dreyse-Haus, Weißenseer Straße 15, besucht werden.

Vor Ort gut informiert am Festwochenende

Drei zentrale Anlaufpunkte werden eingerichtet

Zum Festwochenende des Stadtjubiläums werden vom 22. bis 24. Mai 2026 in der Sömmerdaer Innenstadt drei zentrale Informationspunkte, sogenannte Infopoints, eingerichtet. Diese befinden sich in den Bereichen Thälmannstraße, Marktplatz und Stadtpark.

Die Infopoints sind während der gesamten Veranstaltungszeiten mit sachkundigem Personal besetzt und stehen Gästen sowie Bürgerinnen und Bürgern als Anlaufstelle für Informationen rund um das Bühnenprogramm, Veranstaltungen und Abläufe des Festwochenendes zur Verfügung.

An diesen Informationspunkten liegt zudem das offizielle Programmheft zum Stadtjubiläum zum Mitnehmen bereit. Darüber hinaus können Anliegen, Fragen oder Probleme direkt an den Infopoints angesprochen werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und unterstützen die Besucherinnen und Besucher gern.

Die Infopoints sind gut sichtbar und von Weitem erkennbar. Gleichzeitig dienen sie als zentrale Ansprechstellen im Veranstaltungsgebiet und können bei Bedarf eine schnelle und direkte Verbindung zu Security, Rettungs- sowie Hilfskräften herstellen.



Nichtamtlicher Teil

Jubilare

103. Geburtstag in fröhlicher Gesellschaft

Wer Margarete Becher im Pflegeheim „Zum Guten Hirten“ in Gebesee besucht, glaubt nicht, es mit einer über Hundertjährigen zu tun zu haben. Dass sie hier gut umsorgt wird und sich sehr wohl fühlt, verrät schon das strahlende Lachen der rüstigen Seniorin. So empfing sie am 23. März 2026 gut gelaunt und sichtlich junggeblieben eine große Gästeschar anlässlich ihres 103. Geburtstags.



Neben der Familie und dem Pflegepersonal zählten auch wieder Landrat Christian Karl, Bürgermeister Lukas Rothe sowie, auf persönlichen Wunsch der Jubilarin, Landrat a.D. Harald Henning zu den Gratulanten. In fröhlicher Runde wurde auf die Jubilarin angestoßen und der besondere Ehrentag bei Kaffee und Kuchen würdig gefeiert.

Aufgeweckt plauderte Margarete Becher mit ihren Gästen. Noch immer ist sie am Weltgeschehen interessiert, merkt sich alle Geburtstage und unternimmt mit ihrem Rollator kleine Spaziergänge. Auch ihre Mitbewohner fordert sie dann und wann zur Bewegung auf. Denn dass die jung hält – dafür ist Margarete Becher das beste Beispiel.

Aus Kindergarten und Schule

Lesenacht der 2. Klassen in der Lindenschule

Am 12. März 2026 übernachteten die 2. Klassen in der Schule. Voller Aufregung rannten wir alle mit gepackten Taschen in die Klassenräume. Dort bauten wir die Betten auf. Als alle fertig waren, stellten wir unsere mitgebrachten Lieblingsbücher vor.

Sehr spannend war es, zu sehen und zu hören, welche Bücher meine Mitschüler mögen. So viel Lesen machte ganz schön hungrig. Zum Glück hatten wir Pizza, Nuggets und Pommes bestellt. War das lecker!

Als es draußen stockdunkel war, rannten wir mit unseren Taschenlampen auf dem Schulhof herum. Wir freuten uns, den Schulhof mal ganz allein für uns zu haben und tobten uns richtig aus.



Anschließend machten wir es uns gemütlich und lauschten unserer Klassenlehrerin bei ihrer Buchvorstellung. Dann wurde es langsam Zeit sich bettfertig zu machen. Wir kuschelten uns in unsere Schlafsäcke und nahmen unsere Lieblingsbücher zum Lesen hervor. Es dauerte nicht lange, dann fielen unsere müden Augen zu.



Am nächsten Morgen bereiteten einige Eltern der Kinder das Frühstück vor. Es war köstlich! Vielen Dank an alle, die uns die Lesenacht ermöglicht haben. Wir werden noch lange daran zurückdenken.

Tessa, Klasse 2c

**Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür in der Lindenschule
am Freitag, 24. April 2026
von 15.00 bis 17.00 Uhr**



Neues aus der Grundschule Rastenberg

Unsere bunte Faschingsfeier

Am 23. Februar 2026 wurde es in der Staatlichen Grundschule Rastenberg besonders bunt: Die Schülerinnen und Schüler feierten gemeinsam Fasching.



In der ganzen Schule herrschte eine fröhliche Stimmung, denn überall waren kreative und lustige Kostüme zu sehen. So liefen unter anderem Polizisten, Cheerleader, Zauberer und viele weitere fantasievolle Figuren durch die Flure.

Ein besonderes Highlight war die große Tombola, bei der es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Viele Kinder versuchten ihr Glück und freuten sich über kleine Überraschungen. Für gute Stimmung sorgte außerdem wieder „Kai aus der Kiste“, der in der Turnhalle mit Musik und Unterhaltung ein abwechslungsreiches Programm gestaltete. Neben Tanz und Musik gab es immer wieder Spiele, bei denen sich die Kinder gegenseitig messen konnten. Dabei standen Spaß und Teamgeist im Vordergrund.

Zwischendurch fand natürlich auch eine Polonaise statt. In einer langen, fröhlichen Schlange zogen die verkleideten Kinder durch das Schulhaus und sorgten dabei für ausgelassene Stimmung. Zum Abschluss durfte ein Klassiker nicht fehlen: das Spiel Lehrer gegen Schüler. Mit viel Jubel und Gelächter feuerten die Kinder ihre Teams an.

Nach einem fröhlichen und ereignisreichen Tag gingen die Schülerinnen und Schüler schließlich mit guter Laune nach Hause und werden sich sicherlich noch lange an diese bunte Faschingsfeier erinnern. Wir danken Herrn Geiß und Frau Röhl für das Ausrichten der Tombola sowie dem Schulförderverein, der diesen Tag in dieser Form erst möglich gemacht hat!

J. Blott

Workshop „Skipping Hearts“ begeisterte die 3. Klasse

Ein sportliches Highlight erlebte kürzlich die 3. Klasse der Staatlichen Grundschule Rastenberg: Im Rahmen des Projekts „Skipping Hearts“ besuchte Frau Heil von der Deutschen Herzstiftung die Schülerinnen und Schüler und führte einen abwechslungsreichen Rope-Skipping-Workshop durch.



Drei Schulstunden lang drehte sich alles um das Seilspringen – allerdings nicht nur in seiner klassischen Form. Mit viel Energie und guter Laune lernten die Kinder zahlreiche verschiedene Sprungva-

riationen kennen. Vom Grundsprung über Partnersprünge bis hin zu anspruchsvolleren Techniken probierten die Drittklässler motiviert neue Bewegungsabläufe aus. Dabei standen neben Koordination und Ausdauer vor allem auch Teamgeist und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Zum krönenden Abschluss studierten die Kinder gemeinsam eine Choreografie zu einem mitreißenden Lied ein. Mit großer Begeisterung präsentierten sie diese Vorführung anschließend den Klassen 1 und 2. Der Applaus war ihnen sicher – stolz zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler, was sie in so kurzer Zeit gelernt hatten.

Als Erinnerung und Motivation für das Weiterüben erhielt jedes Kind einen „Skipping Hearts“-Pass. Darin sind die erlernten Sprünge anschaulich erklärt, sodass auch zu Hause fleißig weiter trainiert werden kann.

Der Workshop war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Spaß Bewegung macht – und wie wichtig sie für ein gesundes Herz ist.

J. Rudolph

Offene Türen im Gymnasium Kölleda

„Herzlich willkommen“ sagten am 13. März 2026 die Schüler und Lehrer des Gymnasiums „Prof. Fritz Hofmann“ zu allen Besuchern, die unsere Schule zum Tag der offenen Tür besuchten. Ab 15.00 Uhr gab es viele kreative, sportliche und musikalische Angebote. Darunter zum Beispiel der coole „Illumat“ im Kunstraum, der Parcours in der Turnhalle und die Auftritte unserer Schulband.



Außerdem gab es tolle Experimente in den Naturwissenschaftsräumen, im Geographie-Raum konnte man sich bei vielen verschiedenen Puzzeln austoben. Ein spannender Vortrag war bei der Fachschaft Englisch zu erleben. Natürlich haben sich auch die frei wählbaren Arbeitsgemeinschaften vorgestellt, so z.B. die Näh- und Töpfer-AG sowie die Schulbibliothek.



Für den kleinen Hunger zwischendurch hatte die Klasse 9c einen Stand mit Waffeln, Kuchen, Mini-Pizzen und Getränken vorbereitet. Alle Mitwirkenden hatten viel Spaß und hoffen, dass die interessierten zukünftigen Schüler einen guten Einblick in unser Schulleben bekommen haben. Wir freuen uns, euch im nächsten Schuljahr begrüßen zu können.

Auch etliche ehemalige Schüler und Lehrer fanden den Weg am Freitagnachmittag ins Gymnasium. So konnte in Erinnerungen geschwelgt und Neuigkeiten ausgetauscht werden.

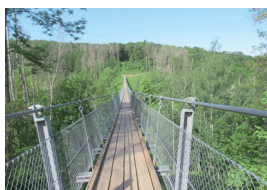
Elena Canzler, Leni Günther, Hanna Steinhäuser und Alina Weber (Klasse 7b)

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Von Reinsdorf zur Hängeseilbrücke der Hohen Schrecke

Samstag, 18. April, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Reinsdorf (Artern)

Wir durchqueren den kleinen Ort Reinsdorf (Artern) am Nordrand der Hohen Schrecke. Anschließend begeben wir uns auf eine Rundwanderung, die uns zur Hängeseilbrücke bringt. Bei einer ausgiebigen Rast genießen wir weite Ausblicke ins Unstruttal, bevor wir zurück zum Ausgangspunkt wandern. (Dauer: ca. 3,5 Std.)



Bitte mitbringen:

- wetterfeste Kleidung und Wanderschuhe
- Pausenverpflegung/Getränke

Anmeldung telefonisch unter 01522 9775934 oder per E-Mail an hannelore@walluhn.de

Weitere Wanderungen unter:
www.hohe-schrecke.de/veranstaltungen

Hannelore Walluhn
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Vereine und Verbände

Erste-Hilfe-Kurs am Hund

Am 14. März 2026 fand beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Sömmerda ein Pilotkurs mit dem Titel „Erste Hilfe am Hund“ statt. Insgesamt 13 interessierte Hundehaltende nahmen an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen rund um Notfallsituationen bei Hunden zu erweitern. Eine besondere Bereicherung stellte dabei ein ausgebildeter Begleithund dar, der den Kurs praxisnah unterstützte.



Herzdruckmassage am Begleithund Kora

Geleitet wurde der Lehrgang von zwei erfahrenen Dozenten des ASB, die sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen vermittelten. Die größte Teilnehmergruppe stellte die Hunderunde aus Sömmerda und Umgebung, was das große Interesse in der lokalen Gemeinschaft unterstreicht.

Im Verlauf des Kurses wurden zahlreiche wichtige Themen behandelt. Dazu gehörten unter anderem grundlegende Verhaltensregeln bei Notfällen, das richtige Anwenden der stabilen Seitenlage beim Hund, Maßnahmen zur Wiederbelebung, einschließlich der Mund-zu-Nase-Beatmung. Darüber hinaus wurde die Versorgung von Verletzungen, der Umgang mit Vergiftungen und der sichere Transport verletzter Tiere intensiv besprochen und praktisch geübt.

Für das leibliche Wohl sorgten die Teilnehmenden selbst, was zu einer angenehmen und gemeinschaftlichen Atmosphäre beitrug. Zum Abschluss des erfolgreichen Lehrgangs erhielten alle Teilnehmenden ein Zertifikat als Nachweis ihrer neu erworbenen Kenntnisse. Ein gemeinsames Gruppenbild rundete die Veranstaltung ab.

Ein herzlicher Dank gilt den Dozenten des ASB für die fachkundige und zugleich anschauliche Gestaltung dieses hochinteressanten Kurses. Abschließend lässt sich festhalten, dass ein solcher Lehrgang für jeden Hundebesitzer äußerst empfehlenswert ist, um im Ernstfall schnell und richtig handeln und dem eigenen Vierbeiner effektiv helfen zu können.

Sebastian Richter

Der Osterbrunnen ist geschmückt!

Eine Woche vor Frühlingsbeginn haben die Frauen und Männer des Heimat- und Geschichtsverein „Mein Weißensee“ e.V. dem Brunnen auf dem Markt in Weißensee wieder österliches Leben eingehaucht. In den letzten Wochen waren unsere Frauen fleißig, denn die mühevoll bemalten weißen Eier aus dem Vorjahr hatten den intensiven Sonnenstrahlen nicht standgehalten und waren leider verblasst. Also hieß es in diesem Jahr, weiße Eier abfädeln und durch goldene Eier ersetzen.



Frisch geschmückt, konnten die Männer die Osterkrone am 15. März 2026 auf den Markt tragen und auf dem Brunnen befestigen. Erschwert wurde diese Arbeit durch mieses Aprilwetter. Eisig kalt und nass war es ausgerechnet an diesem Tag. Während die Männer am und im Brunnen mit Dekorationsarbeiten beschäftigt waren, wurden im Vereinsgebäude fleißig Fenster geputzt, Böden geschrubbt und Blumenkästen bepflanzt.

Unser Frühjahrsputz im und am Vereinsgebäude stand an diesem Tag ebenfalls auf dem Programm. Der Frühling kann kommen, wir

sind bereit! Wir wünschen euch allen ein schönes, sonniges und genussreiches Osterfest!

Nicole Schneider
Heimat- und Geschichtsverein „Mein Weißensee“ e.V.

Sichtbare Fortschritte am Raspehaus in Rastenberg

Nächste Projekte stehen bereits in den Startlöchern



Dass die erste größere Baumaßnahme am Raspehaus nahezu abgeschlossen ist, davon zeugt weithin der freie Blick auf das historische Fachwerkgebäude. Das Baugerüst wurde zurückgebaut. Der Grund ist ein erfreulicher: Die statisch-konstruktive Grundversicherung des Gebäudes konnte dank der Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Freistaats Thüringen in den zurückliegenden Monaten realisiert werden.

„Diese letzte Baumaßnahme war ein großer Schritt in Richtung Erhalt des Raspehauses“, zeigt sich Fördervereinsvorsitzender Andreas Martini erfreut. Nun solle keine weitere Zeit verstreichen: „Wir möchten weiter sanieren, um einerseits die Substanz des Hauses und die erzielten Baufortschritte zu erhalten“, betont Martini.

Der Förderverein hat daher bereits Fördermittel beantragt, um im nächsten Schritt das Fundament sowie das Mauerwerk zu stabilisieren. Auch stünden noch Zimmermannsarbeiten und die Eindeckung des Daches mit Biberschwanzziegeln auf der Agenda der Vereinsmitglieder. Angesichts des rasanten und mittlerweile auch sichtbaren Fortschritts zum Erhalt des ältesten Gebäudes der Stadt sind die Mitstreiter um den Vorsitzenden Andreas Martini zufrieden. Dennoch: „Der Druck ist erst raus, wenn das Dach komplett eingedeckt und so auch das Innere des Gebäudes gegen Einflüsse von außen geschützt ist“, erklärt Martini.

Der Förderverein freut sich über Unterstützung jedweder Art, sei es finanziell, materiell oder ideell.

Nähere Informationen zum Raspehaus gibt es auf der Internetseite des Fördervereins unter <https://raspehaus-rastenberg.de>.

Andreas Martini
Vorsitzender Förderverein Raspehaus e.V.

Gitarrengruppe sucht Mitspieler

Unser Repertoire besteht aus eigenen Arrangements der Musik verschiedener Epochen: klassisch und volkstümlich, Pop von Tango bis Cha Cha, Beatles, ABBA, Michael Jackson u.a. Die aktuelle Besetzung besteht aus Konzertgitarren und einem E-Bass.

Wir sind 12 Spieler (m/w) und proben wöchentlich für zwei Stunden (donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) im Alten Gutshaus Tunzenhausen.

Wer schon mal Gitarrenunterricht hatte bzw. einfache Melodien nach Noten spielen kann und Freude am Musizieren hat, ist bei uns richtig.

Ansprechpartner ist Walter Zietzling, erreichbar unter Telefon 0160 7014990 oder per E-Mail an Gitarren-Tunzenhausen@gmx.de.



Veranstaltungshinweise

2. Rastenberger Riesen Kürbiswettbewerb

2. Rastenberger Riesen Kürbiswettbewerb

Groß - größer - am größten

Getreu unseres Vereinsmottos „Gemeinsam geht mehr“ möchten wir auch dieses Mal einen vorhandenen Spielplatz in Rastenberg mit einem neuen Spielgerät bereichern.

Spenden für diesen guten Zweck sind gern gesehen.

Die Ausgabe der Kürbissamen startet am 30.03.2026 beim Postshop „dies & das“ in Rastenberg.

Der stattlichste Riesen Kürbis wird beim offiziellen Wiegen am Tag des offenen Denkmals am 13.09.2026 am Raspehaus prämiert.

Auf die Gewinner warten wieder tolle Preise.

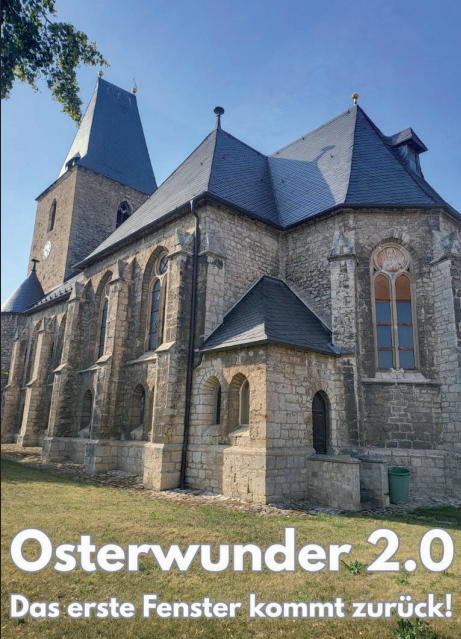


RASPEHAUS
FÖRDERVEREIN RASTENBERG e.V.

Das Osterwunder 2.0

Am Samstag, den 4. April 2026 ist es soweit, das erste Fenster kehrt zurück. Seid dabei, wenn der MDR sein Thüringen Journal auf dem Kirchhof in Bilzingsleben überträgt.

Rund 25 Jahre lang waren die Kirchenfenster der 500 Jahre alten Dorfkirche verschwunden. 1999 als Notmaßnahme ausgebaut, bleiben sie 25 Jahre verschollen. Sie lagen lange in Blönsdorf in Brandenburg in einer 2018 aufgegeben Firma und wurden genau Ostern 2025 durch die Recherchen von MDR-Thüringen in der Lutherstadt Wittenberg wiedergefunden. Aufwendig wurde das 1. Fenster restauriert und kommt am Ostersonntag nach Bilzingsleben zurück.




Osterwunder 2.0
Das erste Fenster kommt zurück!

Samstag, 04.04.26
ab 18:00 Uhr, Kirche St. Wigberti

Versorgung vor Ort!
Seid dabei!



Bilzingsleben est. 1714

Dank gilt hier allen Sponsoren, die das Osterwunder 2.0 ermöglicht haben. Wir freuen uns, Euch am 4. April ab 18.00 Uhr auf den Kirchhof in Bilzingsleben begrüßen zu dürfen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Kirchenförderverein Bilzingsleben

Waffeln im Freibad



Waffeln
im Streitseebad

Ostermontag
6. April 26

Der Bürgermeister
und Landrat backen
für euch die Waffeln

Oster-Café für die
ganze Familie.
Wir starten ab
14.00 Uhr
im Streitseebad
Kölleda.




Diashow mit Reisebericht



**OSTERINSEL -
NABEL DER WELT**



**EINTRITT
FREI**

**10. APRIL 2026, 18:00 UHR
IN DER ANDREASKIRCHE
MARKVIPPACH**

Diashow mit Reisebericht
zur Osterinsel von
Anne-Kathrin Müller

**ÜBER EINE
SPENDE
FREUEN
WIR UNS**

**LANDESTYPISCHE
SPEISEN UND GETRÄNKE**

Es lädt ein die Kirchgemeinde Markvippach



Generationenübergreifende Klänge und Akustik-Rock vom Feinsten

**„Lott-Konzert“ in der St. Georg Kirche
Großneuhausen
Sonntag, 31. Mai, 17.00 Uhr**

Seit nunmehr drei Jahren ziehen die Brüder Martin und Christian Lott, bekannt durch ihre Bands Borderline und Acoustiline, gemeinsam mit Sven Lieser an der Liedgitarre ein breites Publikum in ihren Bann. Die „Lott-Konzerte“ haben sich zu einem generationsübergreifenden Erlebnis entwickelt, das mit emotionalen Texten in deutscher Sprache und überraschenden akustischen Interpretationen bekannter Rockklassiker überzeugt.

Im ersten Teil der Konzerte präsentieren Martin und Christian Lott ihre eigenen Kompositionen. Ihre zeitlosen Texte berühren und spiegeln die vielfältigen Facetten des Lebens wider, wodurch eine intensive Verbindung zum Publikum entsteht. Die musikalische Unterstützung von Sven Lieser an der Gitarre verleiht den Liedern eine zusätzliche Tiefe.

**SONNTAG
31. MAI 2026**

**ST. GEORG KIRCHE
GROSSNEUHAUSEN**

EINLASS: 16:30 | BEGINN: 17:00
EINTRITT: 20€ (VVK & ABENDKASSE)
TELEFONISCH: 01727972979



LIVE AKAUSTISCH TOUR '26
EIGENE-ORIGINALE & GREAT-SONGS DES ROCK

VVK | eventim | GEMEINDEBÜRO GROSSNEUHAUSEN |
ELEKTROGESCHÄFT, BRÜCKENSTRASSE 32, KÖLLEDA |
ART OF NAILS BY KATI, LANGER WEG 117, KÖLLEDA |

Der zweite Teil des Abends hält eine besondere Überraschung bereit: Die Musiker interpretieren legendäre Rocksongs auf eine völlig neue, akustische Weise. Entkleidet von ihren ursprünglichen Arrangements, treten die Melodien und die emotionale Essenz der Stücke auf faszinierende Weise hervor und bieten sowohl eingefleischten Rockfans als auch Liebhabern sanfterer Klänge ein außergewöhnliches Hörerlebnis.

Die „Lott-Konzerte“ finden in ausgewählten Kirchen und an besonderen Orten statt, wodurch eine einzigartige und stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen wird, die das musikalische Erlebnis zusätzlich verstärkt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Teil dieser besonderen Konzertreihe zu werden. Ab 16.30 Uhr ist die Pforte geöffnet und die Gäste können sich platzieren. (Eintritt: 20 Euro)

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hardisleben

Am Montag, den 20. April 2026 um 19.00 Uhr, findet die jährlich durchzuführende Rechenschaftslegung für das Jagdjahr 2025-2026 im Bürgerhaus der Gemeinde Hardisleben, Gottlob-König-Straße 29, 99628 Buttstädt, OT Hardisleben statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Jagdjahr 2025-2026 vom Jagdvorsteher
3. Information der Jagdpächter
4. Kassenbericht
5. Bericht Revision
6. Bestätigung Reinertrag Jagdjahr 2025-2026
7. Entlastung Kassenführung und Vorstand für das Jagdjahr 2025-2026
8. Beschluss über Verwendung nicht in Anspruch genommener Jagdpachtbeträge
9. Anfragen, Diskussion

Alle Grundstückseigentümer der Gemarkung Hardisleben, die bejagbare Flächen besitzen, sind Jagdgenossen und sollten ihre Rechte in der Versammlung wahrnehmen.

Der Nachweis von Eigentumsflächen in der Gemarkung Hardisleben kann durch eine Kopie aus dem Grundbuch erbracht werden.

Der Nachweis ist eine Bringschuld des Jagdgenossen.

Unterlagen über Veränderung bzw. Besitzwechsel von bejagbaren Flächen der Gemarkung Hardisleben, sind zur Aktualisierung des Jagdkatasters beim Jagdvorsteher Guido Himmelreich abzugeben.

Guido Himmelreich
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Hinweis bei Verhinderung eines Jagdgenossen:

Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie (Großeltern, Kinder, Enkel, Urenkel aber nicht Bruder, Schwester, Onkel, Tante), durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda



Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



Montag, 06.04.		
Ostermontag (Ausgabe am Dienstag)		
Dienstag, 07.04.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 08.04.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 09.04.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 10.04.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Sozial-Laden/Möbelkiste: 03634 317324

Tafel Buttstädt: 036373 998794

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber:

Landkreis Sömmerda

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.